Arbeitslosenzahlen im September 2026

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

September 2026

	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahres-monat	Arbeitslosen-quoten in %
Spree-Neiße	3.505	-40	6,3	1.065	-5	1,9	2.440	-35	4,4
Cottbus, Stadt	3.791	-461	7,4	1.059	-72	2,1	2.732	-389	5,3
Elbe-Elster	3.219	30	6,4	1.162	189	2,3	2.057	-159	4,1
Oberspreewald-Lausitz	3.766	-118	6,9	1.214	48	2,2	2.552	-166	4,7

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im September 2026

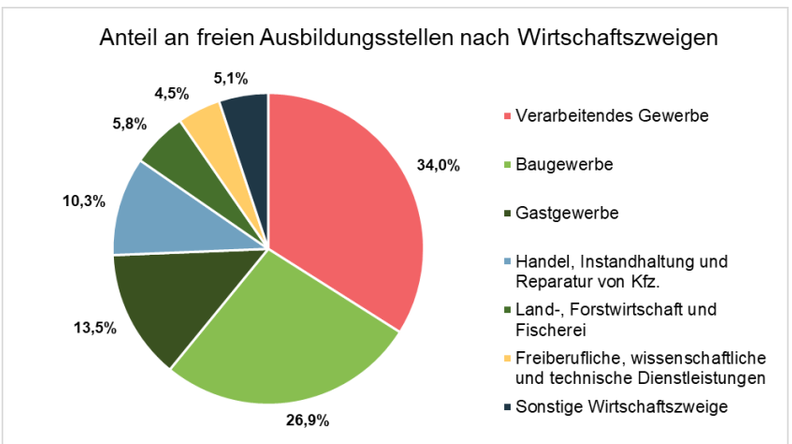
Bestand Bedarfsgemeinschaften	3.279
Personen in Bedarfsgemeinschaften	5.469
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	**4.105**
davon Männer	2.216
davon Frauen	1.889
davon unter 25 Jahren	741

Herbst der Ausbildung – Berufs- und Studienorientierung leicht gemacht

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am 01. Oktober 2026 startete das neue Ausbildungsjahr 2026/27. Dennoch ist es nie zu früh, aber auch nie zu spät, sich mit seiner beruflichen Perspektive zu beschäftigen. Denn auch wer bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, muss seine Pläne für eine Ausbildung nicht aufgeben. Ein Einstieg ist in vielen Berufen auch nach Beginn des Ausbildungsjahres noch möglich. Die Bundesagentur für Arbeit Cottbus meldet noch 156 offene Ausbildungsstellen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (Stand 19. August 2026). Es besteht daher noch immer die Chance, seinen Traumberuf zu erlernen.

Hier eine Übersicht über Berufsbereiche, in denen ein kurzfristiger Ausbildungsstart noch möglich ist:



Freie Ausbildungsstellen nach Wirtschaftszweigen | Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik

Darüber hinaus lohnt sich auch ein Blick auf das kommende Jahr. Zum 01. Januar 2027 wird mit der Pflegefachassistenz ein neues Berufsbild eingeführt. Damit eröffnet sich eine weitere berufliche Perspektive für Menschen, die sich für eine Tätigkeit im Pflegebereich interessieren. Die 18-monatige Ausbildung vermittelt grundlegende pflegerische Kompetenzen, ermöglicht eigenständiges Arbeiten in bestimmten Pflegesituationen und bietet zugleich eine Einstiegsmöglichkeit in den Pflegeberuf mit Perspektive auf eine spätere Weiterqualifizierung zur Pflegefachkraft.

Grundlage dafür ist das Pflegefachassistenzgesetz, welches die bisherigen Ausbildungen in der Pflegehilfe vereinheitlicht. Pflegefachassistentinnen und -assistenten unterstützen Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen. Ziel ist es, Pflegefachkräfte zu entlasten und die Qualität der Pflege zu verbessern.

Weitere Informationen zur Ausbildung Pflegefachassistenz unter:

Welche beruflichen Perspektiven die Region jungen Menschen bietet, wurde bei der Ausbildungsbörse am 12. September 2026 in Guben deutlich. Zahlreiche Arbeitgeber informierten über ihre Ausbildungsangebote und standen den Besucherinnen und Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Das Spektrum der angebotenen Ausbildungsplätze war vielfältig.

So sucht das Unternehmen Jack Link´s für das kommende Ausbildungsjahr beispielsweise Auszubildende zum Mechatroniker sowie zum Maschinen- und Anlagenführer. Die Klosterbrauerei Neuzelle bietet Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich sowie zur Brauerin bzw. zum Brauer und zur Mälzerin bzw. zum Mälzer an. Auch landwirtschaftliche Betriebe wie die Lübbinchener Milch und Mast eGbR, die Bauern AG Neißetal und das Gut Neu Sacro informierten über ihre Ausbildungsangebote. Auch im Pflege- und Gesundheitsbereich gab es zahlreiche Ausbildungsangebote. Neben regionalen Pflegeeinrichtungen informierte die Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt über verschiedene Gesundheitsberufe.

Am 19. September 2026 fand in der Berufsorientierenden Oberschule in Spremberg/Grodk die 24. Ausbildungs- und Studienbörse statt. Insgesamt 43 Unternehmen aus der Region informierten Jugendliche über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Das Angebot reichte von handwerklichen und kaufmännischen Berufen über Verwaltung und Industrie bis hin zu medizinischen Berufen und Tätigkeiten bei der Polizei.

Deutlich wurde: Die Ausbildungsangebote sind vielfältig und die Chancen auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss bei vielen Arbeitgebern sehr gut. Wer sich frühzeitig informiert und Praktikumsmöglichkeiten nutzt, kann in der Region zahlreiche Wege in Ausbildung und Beruf finden.

Eine weitere Gelegenheit zur Berufsorientierung bietet die Ausbildungsmesse MACH ZUKUNFT! am 14. November 2026 in Cottbus/Chóśebuz. Auch hier informieren Unternehmen und Institutionen aus der Region über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und geben die Gelegenheit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern in Gespräch zu kommen.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung in Spree-Neiße:

- Ausbildungsmesse MACH ZUKUNFT!
- Plattform Praktikum Lausitz
- Ausbildungskampagne Brandenburg will Dich! Hier hat Ausbildung Zukunft.